

Dezember

p ä d - a k t i v Winterbasar 2018

Ein besonderes Fest feierten wir am Freitag vor den Weihnachtsferien. Alle Kinder und Eltern, das Lehrkollegium und das Team der Albert-Schweitzer-Schule waren eingeladen zum päd-aktiv-Winterbasar in der Aula unserer Schule. Dort verbrachten wir alle gemeinsam einen schönen und ausgelassenen Nachmittag. Dank des enormen Engagements unserer Elternschaft konnten wir ein besonders leckeres Buffet aufbauen und uns so die gemeinsame Zeit mit leckeren Muffins, Kuchen und Obst versüßen.



Auf unserem Basar verkauften wir von den Kindern selbst gebastelte Stücke mit weihnachtlichen und winterlichen Motiven, die sie in unserer Weihnachtswerkstatt liebevoll herstellten. Anhänger für den Weihnachtsbaum, schöne bunte Gläser für Teelichter, Sterne und vieles mehr. Unsere Gäste zollten den Kindern großen Respekt für ihren großen Fleiß beim Basteln und Werken und kauften viele Unikate unseres Basars. Auch für Kaffee und Kuchen erhielten wir Spenden. Insgesamt kamen so 176,40€ zusammen. Wir von päd-aktiv an der Albert-Schweitzer-Schule haben uns entschieden, 123,60€ auf den gespendeten Betrag hinzuzugeben, um so den Kindern für 300€ neue Spielsachen für den Hof zu kaufen. Dies soll in den nächsten Wochen geschehen.

Das Team von päd-aktiv wünscht allen Kindern und Eltern, dem Lehrkollegium und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und alles erdenklich Gute für 2019!

Auftritt der Tanz-AG beim Winterbasar

Das musikalische Highlight des Winterbasars war sicherlich der Auftritt unserer Tänzerinnen. Genauso wie die Kinder der Weihnachtswerkstatt fleißig gebastelt hatten, probten die Kinder der Tanz-AG jeden Freitag seit den Herbstferien und in der Woche vor dem Basar sogar täglich. Und es hat sich gelohnt. Der Auftritt der Mädchen war sehr dynamisch und es war deutlich zu sehen, wie viel Arbeit es für Denise und die Mädchen war, den Tanz so toll einzustudieren.



In Gruppe 3 bastelten die Kinder zum Thema Winter fröhliche Schneemänner aus Tontöpfen. Als Mütze benutzten wir bunte Socken, die wegen Löchern nicht mehr zum Anziehen geeignet waren.

